

[0060226]

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: VLF Thüringen AS Meiningen
Straße: An den Röthen 4
PLZ, Ort: 98617 Meiningen
Telefon: 03693 507180
Telefax: 03693 5071888
E-Mail: sekretariat.meiningen@vlf.thueringen.de
Internet: vlf-thueringen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 3-3-0277/168
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Verfahrensgebiet des Flurbereinigungs-
verfahrens Eisfeld-West
Landkreis Hildburghausen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
**Abbruch Brücke u. Gebäudekomplex, Neubau Brücke u.
Stützwand, Ausbau ländl. Wege nach RLW**
Abbruch Brücke und Gebäudekomplex
ca. 635 t Abfall aus Abbruch
Neubau Brücke über die „Werra“ Gewässer I. Ordnung
Einzelstützweite = 10,20 m, lichte Weite zw. den Widerlagern = 9,50 m, kl. lichte Höhe = 1,52 m
ca. 112 m² Baugrubenverbau, ca. 140 m³ Baugrubenaushub, ca. 32 m³ Stahlbeton C 30/37
ca. 11 m³ Stahlbeton C 30/37, ca. 31 m³ Stahlbeton C 35/45, ca. 9 m³ Stahlbeton C 25/30
ca. 19 t Betonstahl, ca. 55 m² Abdichtung, ca. 28 m Stahlgeländer
Neubau Stützwand entlang der „Werra“ Gewässer I. Ordnung.
Länge ca. 19 m
ca. 78 m³ Baugrubenaushub, ca. 27 m³ Beton C 20/25, ca. 42 m³ Natursteinmauerwerk, ca. 42 m² Steinschüttung
Ausbau ländlicher Wege nach RLW 99
ca. 1 250 m Asphalt – TDS 8 cm, Fahrbahnbreite 3 m auf FSS, Kronenbreite 5 m
ca. 1 750 m Gest.-bw. o. Bm., mit DS o. Bm., Fahrbahnbreite 3 m, Kronenbreite 4 – 5 m
ca. 250 m Rohrdurchlässe DN 300 bis DN 500 herstellen
ca. 3 400 m Graben/Mulde herstellen/wiederherstellen
Verkehrszeichen, diverse Pflaster-, Landschaftsbau-, Abbruch- und Rückbauarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: (BA 1) Verbau als Wasserhaltung, Traggerüst über Überbau aus Ort beton
Zweck des Auftrags: (BA 1) Standsicherheitsnachweis, Ausführungsplanung und Werkstattplanung
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: spätestens 12 Werktage nach Zuschlag
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2018
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich, möglichst per Fax, mit Nachweis der Einzahlung
Anschrift: siehe a)
Die Vergabeunterlagen werden ab 06.02.2018 verschickt bzw. können bei der unter a) angegebenen Anschrift abgeholt werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten: 75,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: VLF Thüringen
Kontonummer: 750 001 070
BLZ, Geldinstitut: 820 520 20, Kreissparkasse Gotha
Verwendungszweck: 3.05.01.20.4625000, Ausschr.-gebühr
FBV Eisfeld-West Los 11, Az.: 3-3-0277/168
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE88 8205 2020 0750 0010 70

BIC: HELADEF1GTH

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Die Angebote sind unter Angabe des unter l) genannten Verwendungszweckes an die unter a) angegebene Anschrift zu richten.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.02.2018, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 28.02.2018, um 10:00 Uhr
Ort: Anschrift siehe a), Sitzungszimmer
1. OG, Raum Nr. 206
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllung 3 % der Auftragssumme ab 250.000,00 € brutto
Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme ab 100.000,00 € brutto
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindliche unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist in den Verdingungsunterlagen enthalten und umfasst Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 – 9 VOB/A.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind mit dem Angebot vorzulegen:
- EVB zu §§ 12 u. 15, 17, 18 ThürVgG
- EVB zu Tarifreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
Auf Verlangen nach Angebotsabgabe sind vorzulegen:
- NU-Erklärung zu Tarifreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 u. § 15 Abs. 2 ThürVgG)
- NU-Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)
- v) Ablauf der Bindefrist: 28.04.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

Auf die Anwendung von § 19 ThürVgG wird hingewiesen
